

**Niederschrift über die öffentliche Sitzung
des Orsrates Mulmshorn
vom 09.02.2017**

Beginn: 19:30 Uhr

Ende: 21:05 Uhr

Anwesend sind:

Entschuldigt fehlen:

OBMin Berg begrüßt alle Anwesenden, besonders Herrn Goldstein von der Presse und die Jugendbürgermeisterin Lara Bammann.

Einwohnerfragestunde:

Ein Bürger stellt fest, das ausgefahrene Loch im Diekweg/ Ecke Sottrumer Weg sei immer noch nicht behoben. ORM T.Bammann antwortet, er habe den Bauhof bereits informiert.

Weiter äußert er, direkt im Graben am Diekweg stehe ein Baumstumpf. Da der Graben im Moment einen hohen Wasserstand habe schlägt er vor, das Wasser dort weglaufen zu lassen. Trete das Wasser ständig über, werde dadurch nur die Straße kaputt gefahren. OBMin Berg antwortet, sie versuche die Angelegenheit zu klären. Auch in welchem Eigentum der Baumstumpf liege.

TOP 1	Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit	VorlNr.
--------------	--	---------

OBMin Berg eröffnet die Sitzung und stellt fest, dass ordnungsgemäß geladen wurde und der Ortsrat beschlussfähig ist.

TOP 2	Feststellung der Tagesordnung und der dazu vorliegenden Anträge	VorlNr.
--------------	--	---------

Der Tagesordnung wurde einstimmig zugestimmt.

TOP 3	Genehmigung der Niederschrift vom 17.11.2016	VorlNr.
--------------	---	---------

Die Niederschrift vom 17.11.16 wird mit zwei Änderungen einstimmig genehmigt.

Änderung:

TOP 10.2

Wegemeister T.Bammann übt Kritik an der Zusammenarbeit zwischen ihm und verschiedenen Bereichen der Verwaltung.

TOP 10.4

ORM T.Bammann berichtet, der Baum im Graben Diekweg könne gefällt werden.

**TOP 4 Haushalt 2017; Zustimmung und Beschlussfassung über die
a.) Mittel für die laufende Verwaltungstätigkeit b.) Mittel für die
Investitionstätigkeit c.) Aufteilung der Haushaltsmittel**

VorlNr.

Die Ortsratmitglieder sprechen die einzelnen Ansätze für 2017 des Ausgabenplans der Ortschaft Mulmshorn durch.

ORM Cordes erkundigt sich, ob der Ansatz in Höhe von 4.800 € bei 01-281, Pflege der örtlichen Gemeinschaft ausreiche. OBMin Berg bejaht dies. Durch die Spende der Fa. Rendac sei Mulmshorn zu Mehrausgaben berechtigt.

Bei 01-421, Zuschüsse an Sportvereine sei der Ansatz um 1.900 € gestiegen, stellt ORM Cordes fest. StOAR Bruns erklärt, das Fachamt habe den Ansatz anhand der Ausgaben in 2015 ermittelt, daher die Erhöhung.

Zu dem Budget 01-421, Zuschüsse an Sportvereine (Turnhalle) äußert ORM T.Bammann folgendes. Es gab bereits Probleme mit der Heizung. Evtl. muss diese bald erneuert werden. Vielleicht könne die neue Heizungsanlage von den Stadtwerken eingebaut werden. OBMin Berg antwortet, hierüber sollte sich erst Gedanken gemacht werden, wenn die Heizung nicht mehr funktionstüchtig sei.

ORM Westermann möchte wissen ob bei dem Ansatz 04-126, Dienst- u. Schutzkleidung/ Ausbildungskosten bereits die Kosten für die Feuerwehrhelme inbegriffen sind. StOAR Bruns verneint dies. Es seien Fortbildungen geplant und teilweise müsse die Schutzkleidung erneuert werden. Deshalb ist der Ansatz um 3.500 € gegenüber dem Vorjahr gestiegen. Die Feuerwehrhelme werden aus der Pauschale der Investitionsmittel gezahlt.

Weiter wundert sich ORM Westermann, dass der Ansatz bei 06-111, Bewirtschaftungskosten (Feuerwehrhaus) 4.000 € betrage obwohl das Ergebnis in 2015 nur 72,23 € betrug.

Antwort im Protokoll

In 2015 hat es eine Erstattung über rd. 1.400 € von den Stadtwerken aus der Abrechnung 2014 gegeben.

ORM Cordes ist sich nicht sicher, ob die Verfügungsmittel je Einwohner in Höhe von 67,20 € ausreichend sind. Immerhin müssen noch 34.000 € von den Investitionsmitteln zur Deckung der laufenden Aufwendungen herangezogen werden. StOAR Bruns erklärt, in 2014 wurden die Verfügungsmittel je Einwohner um 60 % erhöht. Eine Erhöhung des Investitionsansatzes (zurzeit 80.000 €) wurde ebenfalls in 2014 geprüft. Die Ansätze haben sich auch als auskömmlich gezeigt.

ORM T.Bammann fragt, ob dem Ortsrat die Vermögensdaten der Ortschaft mitgeteilt werden. StOAR Bruns antwortet, wenn die Eröffnungsbilanz stehe, ist es möglich diese Auskünfte zu erhalten.

OBMin Berg schlägt vor über den Haushalt 2017, so wie er vorliegt, im Block abzustimmen.

Beschluss:

Der Ortsrat stimmt einstimmig im Block dem Haushalt 2017 zu.

TOP 5 Übernahme von Grundstücken vom Realverband "Die Beteiligten der Spezialteilung und Verkoppelung zu Mulmshorn"

VorlNr.

0080/2016-2021

OBMin Berg erläutert kurz die Vorlage.

Beschluss:

Der Ortsrat Mulmshorn empfiehlt einstimmig folgendes:

Der Rat der Stadt beschließt, das Flurstück 152 der Flur 1 von Mulmshorn und das Wegeflurstück 223/1 der Flur 1 von Mulmshorn unentgeltlich vom Realverband „Die Beteiligten der Spezialteilung und Verkoppelung zu Mulmshorn“ zu übernehmen.

TOP 6 Bereitstellung von Haushaltsmitteln in 2017 für die Beschaffung von Feuerwehrhelmen

VorlNr.
0053/2016-2021

ORM Lesch erkundigt sich wo die alten Feuerwehrhelme verbleiben. ORM Bartsch antwortet, die neuen Feuerwehrhelme sind für die Atemschutzträger. Die alten werden ganz normal weiter verwendet.

Beschluss:

Der Ortsrat beschließt einstimmig die Bereitstellung von Haushaltsmitteln für den Haushalt 2017 in Höhe von 1.600 € für die Beschaffung von Feuerwehrhelmen.

TOP 7 Durchführung einer regelmäßigen Einwohnerversammlung in Mulmshorn

VorlNr.

ORM Cordes übernimmt das Wort. Er möchte gerne mehr Einwohner aus Mulmshorn in die Dorfgemeinschaft einbinden. Deshalb kam ihm die Idee mit einer regelmäßigen Einwohnerversammlung. ORM Cordes stellt sich vor diese einmal im Jahr, z.B. Anfang März stattfinden zu lassen.

OBMin Berg begrüßt die Durchführung einer jährlichen Einwohnerversammlung, doch würde sie die Organisation gerne in weitere Hände legen, um hierbei entlastet zu werden.

ORM Bartsch und ORM Cordes erklären sich hierzu bereit.

ORM Cordes schlägt vor die erste Einwohnerversammlung im Mai 2017 durchzuführen. Anfang März wäre zu knapp. Der Ortsrat stimmt ihm zu.

Beschluss:

Der Ortsrat Mulmshorn beschließt einstimmig die Durchführung einer regelmäßigen Einwohnerversammlung ab 2017.

TOP 8 Begrüßung der Neu- Einwohnerinnen / Einwohner im Rahmen oder am Rande einer Ortsratssitzung

VorlNr.

ORM Cordes trägt vor, er würde es gut finden wenn alle Neuhinzugezogenen in einer Ortsratsitzung begrüßt werden. Als kleines Begrüßungsgeschenk könnte die Dorfchronik oder der „Glindbusch“ überreicht werden.

ORM Westermann fragt woher der Ortsrat die Auskunft über Neuhinzugezogene bekomme. OBMin Berg entgegnet, sie erhalte vierteljährlich eine Information von der Verwaltung. Sie schlägt vor mit den Mitarbeiter/innen des Meldeamtes zu klären, ob sie die Daten zeitnäher zur Verfügung stellen können.

STOAR Bruns weist auf die hohe Auslastung des Meldeamtes hin. Er werde aber mit dem Amtsleiter sprechen, inwieweit das Meldeamt die Daten zeitnäher zur Verfügung stellen kann.

Antwort des Amtsleiters im Protokoll:

Die quartalsweise Mitteilung der Zuzüge in den Ortschaften lässt sich vom Aufwand her für die Beschäftigten des Meldeamtes noch vertreten. Von einer Mitteilung zeitnah vor jedem Ortsrat bittet er aber wegen des zusätzlichen Aufwandes für das Meldeamt abzusehen.

Um zu schauen wie die Neu-Einwohnerinnen/ Einwohner der Einladung folgen, regt OBMin Berg an diese Art der Begrüßung zunächst bis Ende des Jahres durchzuführen und in 2018 dann neu darüber abzustimmen.

TOP 9	Mitteilungen der Verwaltung und Anfragen der Ortsratsmitglieder	VorlNr.
--------------	--	---------

TOP 9.1	Baugrundstücke	VorlNr.
----------------	-----------------------	---------

Mitteilungen:

StOAR Bruns teilt mit, im Baugebiet Orthörsten seien noch 3 freie Grundstücke.

TOP 9.2	Grundstück Rotenburger Straße	VorlNr.
----------------	--------------------------------------	---------

Anfragen:

ORM Cordes unterbreitet den Vorschlag dass die Ortschaft Mulmshorn das Grundstück an der Rotenburger Straße, welches gebietlich zu Bötersen gehört, übernehme. Obligatorisch gehöre es sowieso zu Mulmshorn, so ORM Cordes.

StOAR Bruns erwidert, er möchte dann schon einen formellen Beschluss des Ortsrates vorliegen haben, bevor die Verwaltung hier tätig wird. Schließlich gehe es hier um die Verlegung von Gemeindegrenzen mit allen damit verbundenen Vor- und Nachteilen.

OBMin Berg hält es für sinnvoll zunächst mit dem Bürgermeister aus Bötersen und dem Eigentümer zu sprechen. Sollte es dererseits keine Einwendungen geben, würde sie die Angelegenheit auf die Tagesordnung einer der nächsten Ortsratsitzungen setzen. Sobald allerdings Kosten entstehen, hätte sie damit Probleme.

ORM Cordes empfindet die Vorgehensweise von OBMin Berg nicht gut. Sollte der Bürgermeister aus Bötersen nicht zustimmen, würde er die Angelegenheit trotzdem weiter verfolgen. Abgesehen davon könne er nicht verstehen warum der Eigentümer eingebunden werden müsse. Daher spricht sich ORM Cordes gleich für einen offiziellen Beschluss als Auftrag an die Verwaltung aus.

ORM Westermann merkt an, sollte der Bürgermeister aus Bötersen der Idee nicht zustimmen, müsse über diesen Punkt gar nicht weiter diskutiert werden.

Folglich einigt sich der Ortsrat darauf, dass OBMin Berg zuerst den Eigentümer und dann den Bürgermeister aus Bötersen kontaktiere. Erst danach soll der Ortsrat darüber beschließen, ob die Verwaltung tätig werden soll.

TOP 9.3	Instandsetzungen HdZ	VorlNr.
----------------	-----------------------------	---------

Mitteilungen:

ORM Hill führt aus, es müssen immer noch die letzten Instandsetzungsarbeiten am Haus der Zukunft durchgeführt werden. OBMin Berg sagt, ihr sei das Problem bekannt.

Mitteilungen:

ORM Denkamp berichtet, bei der Turnhalle sei randaliert wurden. Er fragt was dagegen unternommen werden könne und schlägt das Aufhängen einer Kamera vor. StOAR Bruns antwortet, dies wäre aufgrund von Datenschutz vielleicht nicht so einfach möglich. OBMin Berg lässt die Idee mit der Kamera trotzdem einmal prüfen.

TOP 9.5 Glindbach/ Moorgraben

Anfragen:

ORM T.Bammann spricht erneut das Thema mit den Gräben an. Es gibt ständig Unstimmigkeiten zwischen der Stadt und dem Unterhaltungsverband u. a. darüber wer für Ausspülungen am Uferrand zuständig sei. Daher schlägt er vor, die Flurstücke an den Unterhaltungsverband abzugeben. StOAR Bruns sehe darin kein Problem. Allerdings müsse das Fachamt die Entscheidung treffen. ORM T.Bammann werde sich daher mit dem Amt 65 in Verbindung setzen.

TOP 9.6 Müllsammelaktion

Anfragen:

ORM T.Bammann fragt nach dem Termin der Müllsammelaktion.

Der Ortsrat einigt sich auf den 01. April 2017 um 10 Uhr, Haus der Zukunft.

TOP 9.7 Spielplatz Tannenweg

Mitteilungen:

OBMin Berg berichtet über den aktuellen Stand des Spielplatzes Tannenweg. Nächste Woche habe sie einen Termin mit Herrn Bunk von der Verwaltung um einen Aktionsplan aufzustellen. In dem Gespräch soll u.a. geregelt werden was in Eigenleistung gemacht werden kann. Außerdem teilt sie mit, Dieter Berg habe angeboten ehrenamtlich und unentgeltlich die erste Mutterbodenschicht abzufahren. Auch so haben sich schon viele freiwillige Helfer gemeldet.

TOP 9.8 Termin Ortsratsitzung

Mitteilungen:

Die nächste Ortsratsitzung findet am 06.04.2017 statt.

OBMin Berg schließt die öffentliche Sitzung.

gez. Ortsbürgermeisterin

gez. Protokollführer/in

Die Vorlagen sind Bestandteil der Niederschrift.